



# INFO 3

Juli 2005

# Termine des Vereins

---

10. 7.	11.00 Uhr	<b>Ehrungsmatinee im Sängerheim</b> Stammchor und Auer Power
4. 9.		<b>Vorwärts Durlach (Sängerheim)</b> Stammchor
24. 9.+25. 9.		<b>Probenwochenende</b> Auer Power
9. 10.	17.00 Uhr	<b>Liederkranz Wolfartsweier</b> Stammchor und Auer Power
15. 10.+16. 10.		<b>Herbstfest im Sängerheim</b> Stammchor und Auer Power
20. 11.	11.00 Uhr	<b>Totensonntag --- Friedhof Aue</b> Stammchor
3. 12.		<b>Weihnachtsfeier im Sängerheim</b> Stammchor und Auer Power

---

# **Getränke-Siegrist**

**Heimservice u. Abholmarkt  
Partyservice**

**Geschirr- u. Zeltverleih**

**Durrenwettersbacher Straße 7  
76228 Karlsruhe  
Telefon 07 21 / 47 52 77**

# Liebe Mitglieder und Freunde des Gesangvereins

In der heutigen Zeit nimmt der Austausch von Informationen einen hohen Stellenwert ein. Aus diesem Grunde haben wir den Entschluss gefasst, Sie im vierteljährlichen Abstand über unser Vereinsleben zu informieren. Entstanden ist die „INFO“ des Gesangvereins Durlach Aue durch ein kleines Team, das außerdem ein verändertes LOGO – äußeres Erscheinungsbild des Gesangvereins – verabschiedet hat. Es soll für alle Schriftstücke, Plakate und auch für die INFO-Broschüre Gültigkeit haben. Wir hoffen, dass es auch ihre Zustimmung findet.

Bevor wir die einzelnen Abteilungen bzw. Gruppen vorstellen, einige Zeilen zum Vorstandswechsel.

„Harmonischer Wechsel an der Spitze des Gesangvereins Durlach Aue“ so war es in der Presse zu lesen. Nach 27 Jahren als 1. Vorsitzender kandidierte Harald Zimmermann nicht mehr für den Vorstand. Ein Sänger mit Leib und Seele, ein Mann, der für seinen Verein Tag und Nacht zur Verfügung stand, der sich um sein zweites Wohnzimmer, das Sängerheim, liebevoll kümmerte. Harald Zimmermann setzte Maßstäbe, nicht umsonst wurden ihm unzählige Ehrungen zuteil. Der Verein ist ihm zu Dank verpflichtet und so war es eine logische Folgerung, dass man ihn zum



Ehrenvorstand ernannte. Der Verein ist glücklich, dass er auch nach dieser verantwortungsvollen Zeit, seinen Verein nicht im Stich lässt und die Vorstandschaft weiterhin tatkräftig unterstützt.

Als Nachfolger habe ich es schwer, ich werde stets an den Leistungen meines Vorgängers gemessen. Da ich aber kein Neuling in der Vereinsverwaltung bin – immerhin war ich über 25 Jahre 1. Kassier – konnte der Wechsel, wie eingangs erwähnt, harmonisch vollzogen werden. Die 100 Tage Schonfrist liegen bereits hinter mir und es zeichnet sich ab, dass der nahtlose Übergang erfolgreich geclückt ist.

*Heinz Jaudes*

# „Singen hält gesund und macht glücklich“!

Diese Überschrift las ich in der Apotheken-Umschau, und im Focus war beschrieben, wie wichtig das Singen für die Stärkung unseres Immunsystems ist. Ein schöner Klang, sowohl instrumental als auch – wie ich meine erst recht – ein gesungener, schafft Wohlfühlen und stärkt somit Körper, Geist und Seele. Was die Stärkung des Immunsystems anbelangt, dazu sagt Studienautor Günter Kreuz folgendes: „Beim Singen werden die Schleimhäute kräftiger durchblutet und dadurch die Bildung des Immunglobulins (IgA) angeregt, das wiederum dazu beiträgt, dass die Infektanfälligkeit abnimmt.“

Der zunehmende Einsatz von Musik in Prophylaxe und Therapie sollte für unsere Arbeit in den Chören Motivationschub sein und uns verdeutlichen, dass wir uns auf einem guten Weg befinden.

Übrigens wussten sie schon, dass das regelmäßige und stimmbildende Singen der Entstehung der sogenannten „Grensstimme“ vorbeugt? Prof. Martin Ptok, Leiter der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie (Stimm- und Sprachstörungen), hat folgendes festgestellt: Durch vieles intensive Singen und der Bildung und Ausbildung der Stimme verändert sich der ganze Stimmapparat. Die Stimmbänder werden straffer und dicker. Die Resonanzräume (Stirn-, Neben-, Kieferhöhlen) des Kopfes, die der Stimme ihren Klang verleihen, können besser mitschwingen. Das gibt der Stimme einen weicheren Klang

und einen besseren Sitz. Die Muskeln, die für die Bewegungen des Kehlkopfes verantwortlich sind, werden kräftiger. Alle diese Wirkungen halten die Stimme jung. Und davon profitieren am meisten, so Prof. Ptok, die Frauen, vor allem in den Wechseljahren. Denn in dieser Zeit verändert sich die Muskulatur des Kehlkopfes am stärksten und die Elastizität der Muskelfasern nimmt ab.

Besonders wichtig sind die Bemühungen des Sängerbundes, der Sängerkreise und der Gesangsvereine, die mit „Felix“ in den Kindergärten und der Kooperation „Schule und Verein“ das Singen enorm nach vorne bringen.

Sich austauschen, kommunizieren und Gesangsprojekte gemeinsam erfahren und erleben, macht die Menschen glücklich und zufrieden. Das Singen im Chor macht Spass und verbreitet gute Laune.

Und denken sie auch immer daran: Es ist nicht entscheidend, ob ein Lied von Bach, Silcher, den Beatles oder Anastacia gesungen wird, sondern ob mit gebildeter Stimme gut und schön gesungen wird. Also liebe Leserinnen und Leser, liebe Sängerinnen und Sänger nutzen Sie jede – über ihre wöchentliche Singstunde hinausgehende – Bildungsmöglichkeit, ihre Stimme und Musikalität zu verbessern. Ihr eigenes Singenerlebnis wird es Ihnen danken.

*Friedrich A. Ruppert, Chorleiter*

# Gemischter Chor



Der Gesangverein Durlach Aue ist ein gemischter Chor mit über 50 aktiven Sängerinnen und Sängern, der sich vielfältig kulturell und gesellschaftlich in Durlach Aue und in der Region betätigt. Gegründet wurde der Gesangverein „Liederkrans Aue“ im Jahre 1872. In

Die Pflege und Erarbeitung traditionellen und modernen Liedguts steht an erster Stelle. Ein Schlager wird genauso gekonnt einstudiert und vorgetragen wie ein altes oder ein neues Volkslied. Ebenso gern singt der Chor geistliche Chormusik. Wichtig ist dabei immer, dass sich beim Lernen und bei den Aufführungen Qualitätsanspruch und



der nun über 130-jährigen Vereinsgeschichte war der Chor in den ersten einhundert Jahren ein reiner Männerchor. Rechtzeitig zur 100-Jahrfeier wurde eine Frauenabteilung gegründet. Der daraufhin gebildete gemischte Chor stellte sich bei den 100-Jahr-Feierlichkeiten zum ersten Mal der breiten Öffentlichkeit. Im Jahre 1977 übernahm Herr Friedrich A. Ruppert die Chorleitung und ihm ist es zu verdanken, dass der Chor im Sängerkreis Karlsruhe bis heute einen sehr guten Ruf hat.

Spaß am Singen die Waage halten.

Der Gesangverein Durlach Aue möchte Freude an der Musik, besonders am Singen vermitteln. Diese Freude wird durch das eigene Musizieren am ehesten erreicht. Hier ist das Singen im Chor eine der

einfachsten Möglichkeiten, in der Gemeinschaft Gefallen an der Musik zu finden.

Die Sängerinnen und Sänger blicken froh und beschwingt von den Flügeln des Gesangs in eine Zukunft voller Chormusik, denn „wo man singt, da lass dich ruhig nieder, ...“.

*Heinz Jaudes*

# Aktivitäten von „Auer Power“



Der von Chorleiter Friedrich A. Ruppert, neben dem bestehenden Stammchor, im Mai 2000 gegründete „junge Chor“ erhielt durch die geniale Idee des Chormitglieds Erhard Blum-Bay im Oktober 2001 seine heutige Chorbezeichnung „Auer Power“ – „Die geballte gesangliche Ausdruckskraft von Aue!“ – Wie schnell man sich an das Jahr 2005 gewöhnt hat und eingetaucht ist, lässt sich am besten anhand der zurückliegenden Aktivitäten belegen. So war „Auer Power“ mit stattlichen 27 Personen bei der im Sängerheim am 13. Januar 2005 stattgefundenen 133. Jahreshauptversammlung vertreten. Bei dieser Versammlung wurde Heinz Jaudes, ein Sänger von Auer Power zum 1. Vorsitzenden des Gesangvereins Durlach Aue 1872 e. V. gewählt. Die närrische Singstunde, die am 3. Februar 2005 stattgefunden hat, und im Vereinsleben ein fester Bestandteil ist, wurde durch Beiträge auch von „Auer Power“ mitge-

staltet. In der Kirche St. Johannes, Durlach Aue, haben wir am 12. März 2005, die Abendmesse mit Gospels umrahmt. Die vorgetragenen Gospels: „Heaven is a Wonderful Place“, „Every Time I Feel The Spirit“, „Nobody Knows“, „Crucifixion“ und „Good News“ fanden ein breites positives Echo. Am 25. April 2005 fand in Hohenwettersbach das Frühlingsfest der Liedertafel statt. „Auer Power“ und der Stammchor, die als Gastchöre eingeladen waren, sangen gemeinsam die Lieder: „Heimweh“, „Marina“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ sowie „Memory“.

Der diesjährige Maiausflug (gesonderter Bericht) der nach Affenhausen/Österreich führte, wurde von vielen Sängerinnen und Sängern des „Auer Power“ wahrgenommen.

Die uns bevorstehenden Singstunden, mit den neu einzustudierenden Melodien, lassen uns mit viel Elan an die Sache herangehen. Chorleiter Friedrich A. Ruppert versteht es immer wieder den Chor zu motivieren um das bestehende Repertoire zu erweitern. *Jürgen Lump*



## Die „Auemer Spatzen“

Der Kinderchor entstand im letzten Jahr aus der Idee Kooperation Schule und Verein. Unser Chorleiter Friedrich A. Ruppert, ein erfahrener Pädagoge in Sachen Chormusik und Musikerziehung, übernahm die Leitung. Die

dieser Idee sofort begeistert und hatten viele Vorschläge. Drei häufig genannte Namen wurden in die engere Auswahl genommen. In einer, für die Kids sehr spannenden Abstimmung hat unser Vorstand jeden einzeln aufgerufen, persönlich zu sich gebeten und ihn nach seinem Favoriten, der drei in die

Endausscheidung gekommenen Namen, befragt. Am Ende entschied sich der Chor mit einer Stimme Vorsprung für unseren jetzigen Namen „Auemer Spatzen“.

Den Wettbewerb unterstrich der Verein mit einer kleinen Belohnung. Für den ersten Sieger, Nathalia Roth, gab es einen Gutschein. Außerdem gab es noch vier 2. Sieger: Hel-



Verwaltung des Gesangvereins hatte beschlossen, dass der Kinderchor – wie die anderen Chöre des Vereins – einen eigenen Namen bekommen soll. Aus diesem Grund wurde Anfang Februar zu einem Namensfindungswettbewerb aufgerufen. Auch die Kinder waren von

len Johannes mit dem Vorschlag „Spatzenchor“, Xenia Wienert mit „singende Spatzen“, Lisa Greis mit „Zwitscher-spatzen“ und Theresa Ziegler mit „Liederspatzen“. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche und engagierte Teilnahme.

Meisterbetrieb

**EIB**  **Elektrotechnik**

**Martin Stengel** 

Tiroler Str. 7 · 76227 Karlsruhe  
T 0721/4 48 08 · F 0721/49 46 98

info@stengel-elektrotechnik.de  
www.stengel-elektrotechnik.de

Am Sonntag, den 5. 6. 2005, um 15.00 Uhr war es endlich soweit. Die „Auemer Spatzen“ wurden flügge und hatten ihren ersten offiziellen Auftritt beim Sommerfest des Vereins, im Sängerheim Aue. Chorleiter Friedrich A. Ruppert, der die Kinder musikalisch betreut, studierte diesen ersten Auftritt mit vielen witzigen Gags ein. Dabei standen ihm Sabine Pfeifle, die Betreuerin des Kinderchores und ihre Assistentin Beate Blum-Bay hilfreich zur Seite. Gleich zu Beginn schlugen die Kinder beim „Frühstück à la Rossini“, mit Löffeln ein übergroßes Ei auf. Anschließend kamen beim „Küchenkonzert“ Löffel, Teller und Deckel zum Einsatz. Mit dem „Klapperschnabel“, bei dem Störche fleißig mit dem Klapperschnabel klapperten und dem allseits bekannten „Schnappi“ zog der Chor das Publikum in seinen Bann. Das Sängerheim war bis auf den letzten Platz besetzt, und von den Beifallsstürmen der Zuhörer an-

miert, wurden die Spatzen von Lied zu Lied mutiger. Als Überraschung gab es für die kleinen Sängerinnen und Sänger T-Shirts mit dem neuen „Auemer Spatzen“-Logo sowie rote Schildmützen.

Umrahmt wurde die Premiere der „Auemer Spatzen“ mit fetzigen Songs vom Chor „Auer Power“ und mit den ebenso mitreißenden Rhythmen des Musikvereins Durlach-Aue.

Die „Auemer Spatzen“ sind zwischen 5 und 12 Jahre alt und proben jeweils Montags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Sängerheim des Gesangvereins Durlach-Aue, Ellmendinger Str. 4.

Kinder ab 5 Jahre, die Interesse haben, können einfach kommen und mitsingen. Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen ist:

Sabine Pfeifle (Tel. 0721/41545). Weitere Infos unter:

[www.gesangverein-aue.de](http://www.gesangverein-aue.de)

*Friedrich A. Ruppert*

## Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



# TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717





## „Auemer Bühn“ - Die Theatergruppe

Mit dem Stück „Alles nur Theater“

von Erich Koch konnte die Theatersaison 2004/2005 erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach dem Weggang des Regisseurs, Walter Müller, und seines Regieassistenten, Hans Hepp, war man unsicher, ob mit gänzlich eigenen Leuten das Niveau gehalten werden kann. Dank einer hervorragenden Gemeinschaft und der Regieübernahme von Michael Zeitler, wuchs die Theatergruppe über sich hinaus. Die neun geplanten Aufführungen waren immer ausverkauft und das Publikum war restlos begeistert.

So wurde der Beschluss gefasst, eine Zusatzveranstaltung anzubieten. Auch für diese Veranstaltung waren die Karten innerhalb weniger Tage vergriffen. Die Presse berichtete mit der Überschrift „Deftiges Theater in Aue“ ausführlich über das Stück, dafür ein herzliches Dankeschön an die BNN. Diese vermerkte, dass man es den Sängerinnen und Sängern ansieht, wie sie sich auf der Bühne wohlfühlen und mit Leib und Seele dabei sind. Es wird schwer werden, ein solch lustiges, mit kernigen Sprüchen bespicktes Stück, zu überbieten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das Buch- und Schreibwarengeschäft Rothweiler,



die uns als Vorverkaufsstelle schon über Jahre tatkräftig beim Kartenvorverkauf unterstützen. Irene Jaudes ist bereits wieder auf der Suche nach einem neuen

Theaterstück, denn es wird schon heute gefragt, wann können wir Karten für das nächste Theaterstück bekommen. Das ist doch der beste Beweis, dass die „Auemer Bühn“ sich etabliert und einen Namen auch über Aue hinaus geschaffen hat.

Die aktiven Spieler sind: Irene Jaudes, Christa Wächter, Sabine Pfeifle, Sabine Zeitler, Helmut Grassmuck, Rudi Steppe, Peter Schowanec, Karl-Heinz Jordan. Regisseur: Michael Zeitler. Souffleuse: Gerlinde Heinold.

Das Ziel der Theatergruppe wird immer bleiben, dem Publikum einen vergnüglichen Mundart-Theaterabend zu bereiten!

*Heinz Jaudes*

TÜV-geprüfte Beratung



Volksbank Durlach



Frau  
Beraterin

Geprüfte  
Baufinanzierung  
und Immobilien-  
vermittlung

die **1.** Bank  
in Deutschland

mit TÜV-geprüfter Baufinanzierung  
und Immobilienvermittlung

Wir geben Ihnen Brief und Siegel.

Die Volksbank Durlach steht für Kompetenz, Service und Zuverlässigkeit. Als erste Bank in Deutschland haben wir uns diese Qualität von neutraler Stelle bestätigen lassen - mit einem TÜV-Siegel.

Und ganz egal, welches Ziel Sie verfolgen: Wir freuen uns, Sie mit erstklassiger Beratung und hervorragendem Service dabei zu unterstützen. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überzeugen!



Volksbank Durlach

Starke Region, starker Partner.

Plinzstraße 87-91

76227 Karlsruhe

Tel.: (0721) 94940

[www.vb-durlach.de](http://www.vb-durlach.de)

## Die Volkstanzgruppe



Singen, Tanzen, Lachen, sich selbst und anderen eine Freude machen –

nach diesem Motto praktiziert die Tanzgruppe seit über zehn Jahren ihr Geschehen. Wir sind ein unterhaltsamer aber auch ein wichtiger Bestandteil des Vereins und tragen bei Festen und Feierlichkeiten des Gesangvereins Durlach Aue als Volkstanz- aber auch als reine Unterhaltungsgruppe zum jeweiligen Programm bei. Hinzu kommen Auftritte in sozialen Einrichtungen bis zu Festen der Stadt Karlsruhe. Es wurden aber auch Einladungen nach Frankreich wahrgenommen. Die Gruppe besteht seit 1991 mit derzeit fünf Paaren. Unsere selbstentworfenen Trachten werden immer wieder bewundert. Wesentlich ist für



uns die Schönheit und die Vielfältigkeit unserer Tänze. Man kann sagen, dass sich die Freundschaft in der Gruppe und die Bereitschaft, die eigene Freizeit – neben der körperlichen Ertüchtigung – anderen Menschen zu schenken, uns geeint hat. Zu einer Schnupperstunde bei den Proben unter der Leitung von Frau Resi Grassmuck, freitags, um 19.30 Uhr, ist jeder herzlich eingeladen. *Resi Grassmuck*



# HOUTMANN'S BACKSTUBE

Houtmann's Backstube  
Westmarkt: 78 • Durlach-Aue • Tel.: 07 21/4 14 24  
EDEKA-Markt Götz • Eilmendinger Str. 17 • Durlach-Aue • Tel.: 40 60 58  
Lamprechtstr. 7 • Durlach • Tel.: 40 45 01

# Wir gratulieren zum Geburtstag!

## JULI

---

- 1. 7. Beate Blum-Bay
- 2. 7. Elke Sacher
- 3. 7. Anita Dietrich
- 3. 7. Marlies Karle
- 4. 7. Adriane Madl
- 6. 7. Heinrich Lang
- 7. 7. Günther Kunzmann
- 8. 7. Rena Thormann
- 9. 7. Herta Abendschön
- 9. 7. Reinhold Hayn
- 11. 7. Helma Meekat
- 12. 7. Bernd Rückert
- 13. 7. Waltraud Gräber
- 18. 7. Wolfgang Dahn
- 18. 7. Kurt Stoll
- 20. 7. Ingrid Hacker
- 21. 7. Rolf Haberkorn
- 26. 7. Eckehard Ehmann
- 27. 7. Willi Ott
- 29. 7. Ingrid Mogendorf

## AUGUST

---

- 1. 8. Cornelia Eifler
- 2. 8. Harald Kauffeld
- 3. 8. Arthur Mueltin
- 4. 8. Rudolf Pflaumer
- 8. 8. Sonja Mueltin

- 10. 8. Rudolf Hüll
- 10. 8. Olga Lisovoy
- 15. 8. Klaus Körner
- 17. 8. Annerose Hunkel
- 20. 8. Heinz Bracht
- 20. 8. Michael Catsaras
- 20. 8. Volker Dornhof
- 24. 8. Rudi Liedt
- 26. 8. Annelore Bastian
- 26. 8. Richard Klenert
- 28. 8. Kurt Geigle
- 30. 8. Irmgard Bracht

## SEPTEMBER

---

- 2. 9. Roswitha Friedrich
- 3. 9. Harald Zimmermann
- 4. 9. Edith Griesbach
- 4. 9. Dr. Elmar Kolb
- 7. 9. Gabi Kleiber
- 8. 9. Ute Schneider
- 9. 9. Erna Aust
- 9. 9. Helga Kärcher
- 10. 9. Hans Heinold
- 14. 9. Elke Zenker
- 25. 9. Heinz-Walter Bonning
- 25. 9. Helmut Grassmuck
- 28. 9. Susanne Döpping
- 28. 9. Christoph Straß

---

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V. bedankt sich bei allen Werbepartnern und Inserenten für die freundliche Unterstützung. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unser Inserenten. Vielen Dank!

### Impressum:

**Herausgeber:** Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V. **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Jürgen Lumpp, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck. **Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Michael Zeitler, Friedrich A. Ruppert, Romeo Kohla. **Gestaltung:** Romeo Kohla - Mediendesign. **Druck:** Copy17, Bismarckstr. 17, 76133 Karlsruhe.